

Günter Nooke

Persönlicher Afrikabeauftragter der Bundeskanzlerin und
Afrikabeauftragter des BMZ

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Stresemannstraße 94
10963 Berlin

Telefon +49 30 2503 2050
Fax: +49 30 10 2503 2050
E-Mail guenter.nooke@bmz.bund.de



geboren am 21. Januar 1959 in Forst (Lausitz)
verheiratet, drei Töchter

Beruflicher Werdegang und politische Erfahrungen

- seit Mai 2014 **Afrikabeauftragter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**
- seit April 2010 **Persönlicher Afrikabeauftragter der Bundeskanzlerin**
- 2006 bis 2010 **Bbeauftragter für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt**
- 2003 bis 2014 Mitglied im Rundfunkrat der Deutschen Welle
- 1998 bis 2005 **Bundestagsabgeordneter**
Sprecher für Kultur und Medien der CDU/CSU-Fraktion
Sprecher und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“
Sprecher der ostdeutschen CDU-Bundestagsabgeordneten und Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- 1995 bis 1998 **Abteilungsleiter Controlling**
Geschäftsstelle des Steuerungs- und Budgetausschusses für die Braunkohlesanierung Berlin
- 1990 bis 1994 **Mitglied des Landtages Brandenburg**
Fraktionsvorsitzender der Fraktion Bündnis 90, später Bündnis

1990	<p>Mitglied der Volkskammer der DDR Mitglied im Wirtschaftsausschuss Mitglied des Verwaltungsrates der Treuhandanstalt</p>
1985 bis 1990	<p>Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachgebietleiter Arbeitshygieneinspektion des Bezirkes Cottbus</p>
Studium	
1986 bis 1990	Postgraduales Studium Arbeitsmedizin in Berlin, Fachphysiker der Medizin
1980 bis 1985	Physikstudium an der Universität Leipzig, Abschluss als Diplom-Physiker
Schul- und Berufsbildung	
1978 bis 1980	Wehrdienst
1975 bis 1978	Lehre in Cottbus, Abschluss als Baufacharbeiter mit Abitur
1965 bis 1975	Polytechnische Oberschule in Forst (Lausitz)
Veröffentlichungen	
	Zahlreiche Artikel in Zeitungen, Zeitschriften und Büchern zu unterschiedlichen Themen, Mit-Herausgeber „Lexikon des DDR-Sozialismus“ (UTB Wissenschaft), 2., aktualisierte Aufl., Paderborn/München/Wien/Zürich 1997, Mit-Herausgeber “Gelten Menschenrechte universal? Begründungen und Infragestellungen”, Freiburg/Basel/Wien 2008
Auszeichnungen	
1995	Bundesverdienstkreuz
2008	Deutscher Nationalpreis
Fremdsprachen	
	Englisch
	Russisch Grundkenntnisse
Nebentätigkeiten und Weiterbildungen	
1995/1996/1997	Sommeruniversität für Führungskräfte der Verlagsgruppe Handelsblatt
1995	Projektstudie für das Generalkommissariat der EXPO 2000 (Befragung von Bürgerrechtlern und Auswertung)
1978/1980	Arbeit als Tischlergehilfe
Interessen	
	Lesen, Reisen, Kajakfahren und Tischlerarbeiten